

Ergötzliche Historia

wie sie im Senar geschah;
wo zwei libertaner beim Schlichten erlappt.
Der Wein die beiden gerettet hat.

Die Mitternacht zog näher schon;
in stummer Ruh' lag Schmarrikon.
Nur von den Buden der zweiten Klasse,
fiel ein schwacher Schein auf die Strasse.
Man muss nicht fragen: weshalb? 's ist klar,
dass ein Aufsatz fällig war.

Des Morgens, gegen die halb Viere
klopft es bei Chrats an die Türe.
Ein breiter Klutrand kommt zum Vorschein;
dann taumelt ein Schreckensgespenst herein.

Eben vom „Gambrinus“ heimgekommen
hat Put den Lichtschein wahrgenommen.
Nicht ganz nüchtern, wie er war,
fand er die Bude fünfzehn sogar.
Da tritt er nun voll Stolz herein,
und erfüllt die Bude mit Gestank nach Wein.
Dann erschallt die Stimme: „Gehet schlafen!
's ist p'jetzt nicht p'Zeit zum p'Aufsatzmachen.
Und morgen p'reden wir dann p'weiter“
verkündet seine Stimme heiter.
Als er endlich will verschwinden,
tät er kaum die Türfalle finden.

Am Morgen hat Put nichts gesagt.
Die Sünder er nicht erkannt hat.

**"Ergötzliche Historia" aus der "Süssmostpresse" der Libertas Wettingen,
19. Dezember 1942**

StAAG ZWA 1991.0015/0004

2

